



Häfe-Zunft Brönzau

Schnitzelbänke 2020

**Ei du ei du schöner,
ei du schöner Schnitzelbank.**

So, mini liebe Lüüt,
s Johr esch ome, ond scho esches weder sowiit.
Es het gueti ond ongloublechi Gschechte,
wo mer för öich tüend zämedechte.
Im Sommer's Thema Nommer eis,
das mues äüä wärt sii, e chliini Reis.
E Kaiman schwömme im Hallwyltersee,
e Hei, e Wau, was chonnt nomeh?
Sone Story esch doch huere guet,
weisch we das de Tourismus akorble tuet.
De Klimawandu esch vou im Gange,
wäge de Greta, müend d Schuele jetz of Bsuecher plange.
So, we am Stadtfescht z'Zofige,
dasch äüä sehr längwillig gsii,
d'Studänte hend säuber gschlöckt, dä ganzi Wii.
Das sis ned härebrenge, esch jo nüt nöis,
öb feschte oder Fasnacht, der wössets,
s esch emmer geiler be öis.
Doch öppis het mi richtig troffe,
i ha gmeint, i heigi Tente gsoffe!
S aluege vo de Brettouer Chele, esch nömme daa,
ohni die grossi Lende voredraa.
I be schochli empört,
wär het de gopferdecku, dä schöni Boum det gstört?
Ond wemmer scho vo Brettou hend,
de bliibe mer im Ort,
ond dorom öbergämer jetze s'Wort.

**Duet dä ned schöudbörgere,
mou dä duet schöudbörgere.**

Ou eine vo eusne Zönftler duet ofeme Böud posiere,
wot doch dä si Vorplatz vor de Garage saniere.
E nöie Verbondstei-Platz wot de Geret Brünu legge, potztuusig,
de alt Grienplatz, esch gsi, ou afängs gar gruusig.
D'Stei wärde organisiert, Splitter duet me met Traktor ond Waage säuber hole,
das spart Ziit ond ouno grad chli Chole.
Do är ke Plan het, vo dem legge, ineschniide ond planiere,
mues me chorzerhand d'Boulüüt vo näbedra engaschiere.
Das got em Fade erschtens vöu renger,
ond zwöitens gets ou ke dräckigi Fenger.
Dä Bode wird gleit, de Platz werd top,
doch de Splitter längt ned, was för ne flop.
„He Giele ke Panik, i be jo ned för nüt,
of mim Kipper hets no vöu vo dem Steindlizüüg“
Doch do gheisch öbere, die arme Borschte,
statt kippe, müends dä Splitter met Schufle ond Chäsle müehsam obe abe
chnorze.
Jo Fade, e frösch gleite Platz darf me ned befahre, du besch e Höud,
ond euse Traktorpilot, het dä Kipper i die chli Garage ine gstöt.

**Esch das ned e tüüri Gschecht,
mou das esch e tüüri Gschecht.**

Of de Prüefstöu de Termin verpasse,
do chonnt me ame scho chli ad Kasse.
Wenn eim das denn grad zwöi mou tuet passiere,
tüend die non o vöu meh iikassiere.
Döre cho tuet denn dä Charre gliich ou ned bem Stöue,
Müend die nochli dranome schruube, die Kuenz-Dachtech Gsöue.
De nöii Aalouf ond jetz müender aber guet lose,
dä goht denn so richtig deck id Hose.
G'fleckt esch jo jetz das Outo, das esch jo ned so schwär,
chöme die aber of de Prüefstöu doch tatsächlech met em fausche Vehikel
dehär.
Die dört, die hend jetz afe wörkli vöu z'lache,
schliesslech chönnes jetz grad no e Rächnig meh go mache.

**Tuet dä ned de Radar teschte,
mou dä tuet de Radar teschte.**

De Waber Dänu öise Beck, tuet sini Chonde met feine Sache beglücke,
Weu d'Zyyt esch knapp, tuet dä ofs Gaspedau dröcke.
Öisi liebe „Frönd ond Häufer“, händ do sone Cheschte häre too,
ond schwups di wups gets vo sim Outo es Foto.
De Gepfelibletz aber hett ned gnue, ond gets Beschte,
ned eis, ned zwöi, nei drüü mou tuet är dä gliich Radar teschte.
Tjoo Dänu, es get mängisch so Täg die send för d Föchs,
Deföör het Polizei weder es paar Fränkli meh i der Spärböchs.

**Het dä ned es scheiss Problem,
mou, dä het es scheiss Problem.**

Wahrschiindli het de Frei Pöik e Schnetzubankgalerie,
me gloubts fasch ned, er esch ou das Johr weder met debii.
A sim Meiesäss dranomebaschtle ond ufröschte,
macht er gärn, do schüücht er garkei Chöschte.
De Strom ond s Liecht esch professionell gmacht,
jetz no e Schiissi met Spüelig montiere, esch ke Sach, das wär jo glacht.
Stouz het de Pöik am Eigetömer das WC Foti gscheckt,
bem ableck vo dem Böud esch dä fasch versteckt.
Das het ehm aber garned gfaue,
das aute Plumpsklo het ne doch sehr groue.
So verlangt är, das aute Stöck weder fix montiert,
scheisse esch, das Originauteil, esch scho längschstens abtransportiert.
De Pöik het ganz bös müesse flueche,
ond de lang, sone scheiss Schiissi müesse go sueche.
Sini Müei werd aber de belohnt,
der gloubet ned, we är jetz glöcklech of dem nöje Plumpsklo trohnt.
Los Pöik, i cha do nomeno öppis zuefüege,
vöu Glück met dem Stöck, ond vöu Vergnüege.

**Söt die ned e Meter choufe,
mou die söt e Meter choufe**

D'Schüürer Rahel wot zögle, hopp de Bäse los,
Is Fochs-Huus söus go, nor grad über d'Stross.
Bem Ottos, e neu Pouschtergroppe duet choufe die jongi Dame,
zom zögle höufe ehre es paar Guggemusig-Kompane.
Doch öppis brengt d'Rahel de scho rächt is stuune,
gar äng esches am neue Ort zwösche dene Muure.
Wo me de is Wohnzemmer wot met dem Pouschterteil,
fendet si di neu Wohnig plötzli nömm so geil.
Öb dor Tör oder dors Feischer, öb vo vore oder vo hende,
Die Pouschtergroppe wird me nie i dere Wohnig enne fende.
Devör chasch im ricardo jetzt of das neue Sofa biete,
Dass me das Möbu ned duet mässe, passiert ou nor anere Niete.

**Esch das ned de fausch Verein,
mou das esch de fausch Verein.**

Am Tornfescht z'Aarou tüen öisi Brett nouer we emmer aues gäh,
ond guet send die jo ned nor im Torne, sondern ou im näh.
Es herrlechs Vouksfescht, es duuret über Stonde,
hend die aber plötzlech eine nömm gfonde.
Es fähut eifach jedi Spuur,
vom Simon Pete Glur.
Sine Gschpänli esch es afe nömm zom lache,
die tüend sech nämli grossi Sorge mache.
Doch d'Fröid esch plötzlech gross, die nähnd grad e Gomp,
wo vo Nöiechöuch här es Läbenszeiche chonnt.
Se heige do no es Findelchend, TV Brett nou esch er aagschrebe,
dä seg eifach ergendwie be ehne hange blebe.
Gueti Cheibe we die Nöiechöucher send,
luege jetz, das ou de Simu wede hei zue fendt.
Pete, sötsch ou ame öppe zwösche ie es Wasser choufe,
de wörsch di secher ned derewä verloufe.

**Send das ned zwee spetze Schriiner,
Doch das send zwee spetze Schriiner.**

De Gerhard Marcel ond de Leuebärger Roli göhnd i d'Ikea go Möbu poschte,
Hejo, es set jo denn ned zveu choschte.

Bem Wohnwand zämesteue chöme die Stratege aber schwär is gröble,
Sett me jetz dä Egge do oder off der andere Siite häre döble.

Zämegsteut händs di Wand , aber hende hets jetz e Chlaffe,

Do händs ned schlächt gstuunet die zwee Affe.

De Gehret Röschu e Maa fom Fach het ne de ghoufe dene zwee Möffe,
Jetz chönes doch no met dere neue Wohnwand plöffe.

**Esch das ned e Verwächslig gsi,
Mou das esch e Verwächslig gsi.**

E Verchötig zha esch bekanntlech e müehsami Gschecht, gar ned zom
lache,

Schnoderi, Hueschte e trochnige Hals, aues sehr hässlechi Sache.

D'Mattli Chantal vom Schürberg het genau e so es Liide,
drom got si id Apotheke, dass si paar Medis cha hendere biige.

E so e Blueme-, Chrütli-, Heilcocktail mues si s'auer Bescht,
nochli dra gloube ond dä Spray get dene Chäfer de Räscht.

Doch ide Nacht, gar verockt esch dä Hueschte, richtig deftig,
so längt me zom Nachtteschli, packt das Fläschli ond dröckt drü mol
rechtig chräftig.

Doch anstatt s'besseret ond wohlet, werds richtig schlemm,
biise ond brönne duets im Halszäpfli hend.

Ach Chänti, das Wondermettu het so nüt chönne nötze,
me söt sech ou ned Anti-Brumm id Schnorre ine sprötze!!!!

**Esch die ned vergäbe gfahre,
Mou die esch vergäbe gfahre.**

D Fasnachtseröffnig esch e grosse Event,
dromm esch es wechtig das me s Wärbig mache ned Verpennt.
D Affetranger Sabrina het sech das z'Härze gnoh,
ond sofort Aues om sech ome lo stoh.
Bewaffnet met Flyer ond Plakat,
stoht si am nöchschte Morge z'Pfaffnou am Herbschtfescht parat,
Scheisse das chas doch ned sii hett Si dänkt,
no nüüt stoht do, ned emou es Zäut met Bänk.
Jo vellecht föhnds eifach spöter aa,
de mach I mi Zobe nomou draa.
Gseit ond gmacht, zo spoter Stond goht si nomou verbii,
aber emmer no nüüt das chas doch ned sii.
Ehrne Wiiber tuet si de vo demm Messgscheck verzeue,
zwöi mou det use fahre hani doch wörcklech ned weue.
Eri Föndinne händ de gfonde, Sabi do hättisch Du no lang druuf chönne
warte,
S'Herbschtfescht tüend die erscht i zwee Woche starte.
So Sabi, setsch de bem Termine plane, e chli stodiere,
de muesch ned es Dotzze mou off Pfaffnou usechiere.

**Esch das ned es Troummobil,
Mou das esch es Troummobil.**

Es Wohnmobil, das esch am Kuenz Fipu sis grosse Ziel.
Eis met auem drom ond dra,
ou de Töff muess dört drenne secher Platz ha.
Zobe, todmüed im Bett,
luegt är, öb äch s`Ricardo öppis schlaus z`biete het.
E Cheib vou cha me dörte poschte, das chöne der öich jo vorstöue,
aber eifach nüüt, wo dä wörkli wörd wöue.
Ergendwenn tuet er denn plötzlech iischlofe,
D`Siite vom Ricardo, die bliibt aber offe.
Am andere Tag bem schaffe tuet ehm plötzlech d`Sile gratuliere,
us welem Grund tuet är aber ned kapiere.
Imene Mail dört esch z`läse gsi,
Dass är scho baud im Bsetz vomene Wohnmobil wird si.
De Fipu aber tuet das jetz grad gar ned verstoh,
ond wot dere Sach jetz ofe Grund goh.
Wos ehm denn dämmeret het, het ne bau de Schlag troffe,
was är aues eso macht, während em schlofe.
Of Ricardo, dört cha me Sache met eim Klick sofort Choufe,
jetz esches dem aber mächtig zom devo loufe.
E rechtigi Schissi för 43`000.- Stotz esch jetz am Fipu siine,
ond somet komischer Wiis ou nochli miine.
Fipu, tue doch ame dini Grät vorem schlofe abstöue, wöu sone Bötti, das
Drama ond dä huere Ufwand, hesch du nämlech secher ned wöue.

**Tuet die ned Termine plane,
mou die tuet Termine verplane.**

Guggemusig Uftrett tüend d`Jäggi Kim freue,
dromm tuet se ou d`Terminplanig vo de Gugger betreue.
Bem plane vom Omzog z`Autishofe zwänzg – zwänzg ojuh,
chasch of em Omzogsplan niene de Name Häfegugger gesh.
Hett di gueti Frou doch för zwänzg einezwänzg buechet,
läck, jetzt het die secher gfluechet.
Statt det ue am Omzog go spele, senge, suufe ond lache,
dörfe ehri Guggerkollege am Sondig e chli länger bache.

**Het die ned vergäbe gwartet,
mou die het vergäbe gwartet**

Öber d'Familie Chuenz, s'esch wahrhaftig so,
send eus das Johr gar vöu Gschechte z'Ohre cho.
Peach esch z'Zöri am Floghafe, scho mehreri Stond,
wartet si doch of ehre Phipu, wo vo de Töffferie in Afrika hei chonnt.
Doch liebi Lüüt, die Sach esch de grad nochli verzweckt,
het doch är, set ere Woche, ke Nochrecht me a ehre gscheckt.
Dä Knorrli hets nämli vou verbocket,
ond im Sand verlore, dä Natel-Chnoche.
De letscht Flüüger esch glandet, de letschti Koffer vom Loufband gno,
So mues die Petra ohni Maa das Chlote verloh.
Deheime a cho, s'hout si fasch us de Socke,
Gsesch doch de Phipu ofem Sofa hocke.
Dä het sech nämli met de SBB lo hei chauffiere,
was aber niemer so richtig cha fiire.
Öb Peach verspötet esch gsi, de Phipu z'früeh esch glandet,
mer Bänkler hends ned genau erfahre,
Egal, houptsach das Böud, duet eine vo euch zwöi Stratege zahle.

www.haefezunft.ch